

Tere Eesti! Willkommen in Estland!



Gramastetten, den 4. Juli 2023



ESTLAND, für viele ist das Land am Baltikum ein strahlend weißer Fleck auf des Tauchers Landkarte. Doch völlig zu Unrecht: kaum einer kennt die glasklaren Süßwasserseen, beeindruckende Wracks in der Bucht von Tallinn oder gar versunkene Gefängnisse oder die flauschigen supersüßen Kegelrobben von Vilsandi.

Doch das nördlichste Land der drei baltischen Staaten hat noch viel mehr zu bieten. Die sehenswerte Hansestadt Tallin gilt als das kulturelle Zentrum des nur etwa 1,3 Mio Einwohner zählenden Landes an der Ostsee. Die Tallinner Café-Kultur ist mit der Altstadt verbunden, das „Maiasmokk“ ist das älteste, das Trüffelcafé im idyllischen Hof der Meister ist ebenso ein Muss. Nicht umsonst ist Tallinn UNESCO Weltkulturerbe und hat nebst vorzüglicher Kulinarik (teils deutschen Ursprungs ...) eine entzückende Altstadt: Rathausplatz, Rathaus, eine der ältesten Apotheken Europas, der Domberg mit dem Parlament, die Domkirche, das Zarenschloss oder der Park Kadriorg (Katharinental) zählen zu den Highlights der alten Hansestadt. Wir Taucher werfen ganz sicher auch einen Blick in ein wirklich sehenswertes Meeresmuseum im Wasserflugzeughafen – alles in Gehdistanz zu unserem Hotel – keine Angst! ☺!

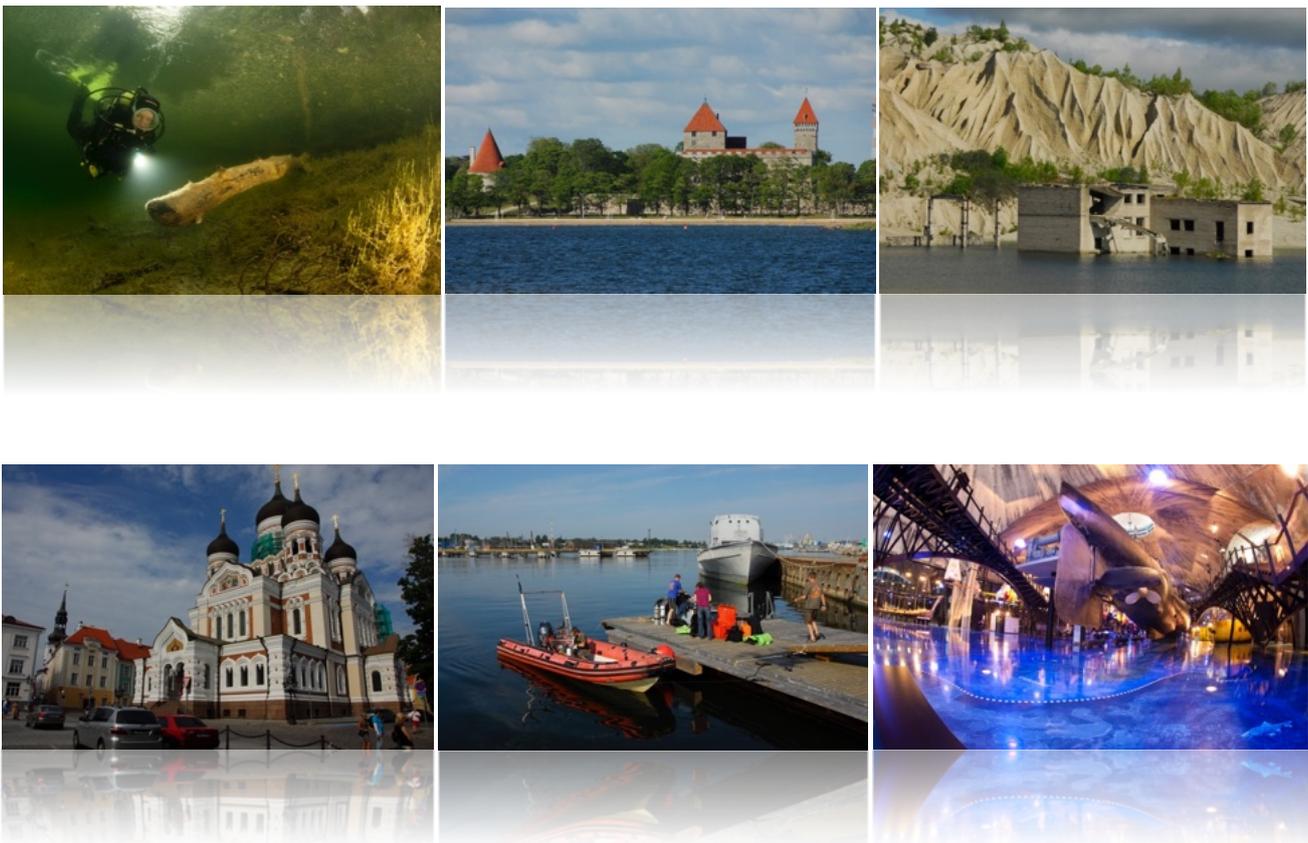
Sommer in Estland, das bedeutet helle Nächte, einsame Strände und blühende Natur. Estland ist nicht nur dünn besiedelt - nur 30 Menschen teilen sich hier einen Quadratkilometer -, es hat auch weite Teile seiner Fläche unter Schutz gestellt. Sechs große Nationalparks bewahren Wälder, Seen, Moor- und Küstenlandschaften und bieten außergewöhnliche Naturerlebnisse. Der größte und älteste, der östlich von Tallinn gelegene **Lahemaa-Nationalpark**, beflügelt mit Wald, menschenleerer Küste und historischen Gutshöfen die Phantasie und wirkt unmittelbar entschleunigend.

Estlands größte Kegelrobben-Kolonie ist im **Vilsandi-Nationalpark** heimisch, der sich bis zum westlichsten Punkt Estlands erstreckt, der Insel Nootamaa.

Liebliche Landschaft aus Hügeln und 40 Seen machen den **Karula-Nationalpark** einzigartig, den kleinsten Nationalpark. **Soomaa** ist für seine Sumpflandschaft berühmt, **Matsalu** ein Paradies für Vogelbeobachter, im **Alutaguse-Nationalpark** kommen Braunbären und Luchse vor.

Und das Tauchen? Im folgenden Programmvorschlag finden sich richtige Unterwasser-Leckerbissen – vom glasklaren See (ähnlich dem Grünen See in Österreich), Gefängnistauen (ein beim Bau „abgesoffener“ Knast, der aber schon voll funktionsfähig war – siehe Fotos) und natürlich Wracks ohne Ende, alle in der Bucht von Tallinn gelegen – somit auch keine weiten Wege. Und mit etwas Glück kuscheln wir am Ende unserer Reise mit plüschigen Kegelrobben vor Vilsandi. Lass dich überraschen!

Nachfolgend die „hard facts“ rund um die die Reise:



Fotos oben: Grüner See – Kuressaare – Ruumu – Domkirche/Tallinn – Tauchfahrt z. den Robben – Meeresmuseum in Tallinn

Der Time-Table – 1. bis 11. August 2024 – übersichtlich zusammengefasst:

- 1.8.2024 Flug D/A – Tallinn – Lufthansa fliegt direkt oder mit Air Baltic mit Zwischenstopps (dafür günstiger) je nach Flug/Ankunft mittags oder am Nachmittag in Tallinn; Taxi ins Hotel ****Tallink Spa & Conference Hotel (Nächtigung/Frühstück im Doppelzimmer 1.-7.8.2024) – abends gemeinsamer Treffpunkt/Abendessen in der Altstadt
- 2.8.2024: Halbtagestour durch Tallinn, davon 2 Stunden mit einer Stadtführerin, nachmittags Materialcheck bei der Tauchbasis; Vorbereitung der Gerätschaft auf die kommenden (Tauch)Tage. Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im ****Tallink Spa & Conference Hotel.
- 3.8.2024 vormittags Fahrt zum „Grünen See“ Estlands (Äntu Sinijärv), knapp 2 Autostunden entfernt; 2 Tauchgänge im Äntu Sinijärv; Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im ****Tallink Spa & Conference Hotel.
- 4.8.2024 Tauchen im „Ruumu“ (in einem See, wo ein „abgesoffenes“ Gefängnis drinsteht); 1 Autostunde entfernt. 2 Tauchgänge in Ruumu. Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel.
- 5.8.2024 Wracktauchgänge in der Bucht von Tallinn bzw. vorgelagerte Gewässer (Wracks vor Tallinn bspw. ein Flugzeugwrack „IL 2“ oder eine AN2 (auf 12 Meter) oder die „Schleswig Holstein“ oder „Jan Taer“ oder die „Krimulda“ oder die „Linnea“ – je nach Wind- u. Wetterlage – mind. 6-8 weitere Wracks liegen dort einfach so rum ... Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel.
- 6.8.2024 Wracktauchgänge in der Bucht von Tallinn bzw. vorgelagerte Gewässer (Wracks vor Tallinn bspw. ein Flugzeugwrack „IL 2“ oder eine AN2 (auf 12 Meter) oder die „Schleswig-Holstein“ oder „Jan Taer“ oder die „Krimulda“ oder die „Linnea“ – je nach Wind- u. Wetterlage – mind. 6-8 weitere Wracks liegen dort einfach so rum ... Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel.
- 7.8.2024 Wracktauchgänge in der Bucht von Tallinn bzw. vorgelagerte Gewässer (Wracks vor Tallinn bspw. ein Flugzeugwrack „IL 2“ oder eine AN2 (auf 12 Meter) oder die „Schleswig-Holstein“ oder „Jaen Teär“ oder die „Krimulda“ oder die „Linnea“ – je nach Wind- u. Wetterlage – mind. 6-8 weitere Wracks liegen dort einfach so rum ... Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel.
- 8.8.2024 Autofahrt nach Saaremaa, ca. 5 Stunden (inkl. Fähre). Check-In im Hotel Saaremaa. Strandtour (ggf. schon mit Robben/nur über Wasser). Abendessen auf Saaremaa. Nächtigung/Frühstück im Hotel Saaremaa
- 9.8.2024 Tauchen & Schnorcheln mit Kegelrobben – Ganztagestour. Abendessen im Hotel Saaremaa. Nächtigung/Frühstück im Hotel Saaremaa
- 10.8.2024 Autofahrt nach Tallin. Abendessen in der Altstadt. Übernachtung/Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel
- 11.8.2024, nach dem Frühstück erfolgt die Heimreise

Die o. g. sehr kompakte Programm kann/sollte idealerweise noch Zeit lassen für den einen oder anderen Ausflug in Estland, da die gesamte Region schon sehr sehenswert ist:

- Kanu-Tour oder Estland Kennenlernen ...
- Erholung – Landschaft, Natur, der höchste Wasserfall Estlands sowie weitere Sehenswürdigkeiten

Ein „**MUSS**“ ist **das Marinemuseum in Tallinn** mit einem U-Boot, das man auch von Innen anschauen kann!

<https://meremuseum.ee/lennusadam/en/the-museum/>

Das Programm im Detail – 1. bis 11. August 2024

1. August 2024

Flug Deutschland (Frankfurt?) – Tallinn – Lufthansa fliegt direkt (direkt 2'20 Flugzeit); Air Baltic mit Zwischenstopps (dafür günstiger) je nach Flug erfolgt die Ankunft mittags oder am Nachmittag in Tallinn; Taxifahrt ins Hotel (wer Lust auf Öffi hat: Balti Jaam bringt dich in 40 Min. vom Fhf. Zum Hotel, 2 x 300 m wären dabei zu Fuß zu gehen). Wir schlafen im ****Tallink Spa & Conference Hotel (Nächtigung/ Frühstück im Doppelzimmer (Einzelzimmer siehe Preis-Info) – abends Treffpunkt/Abendessen in der Altstadt

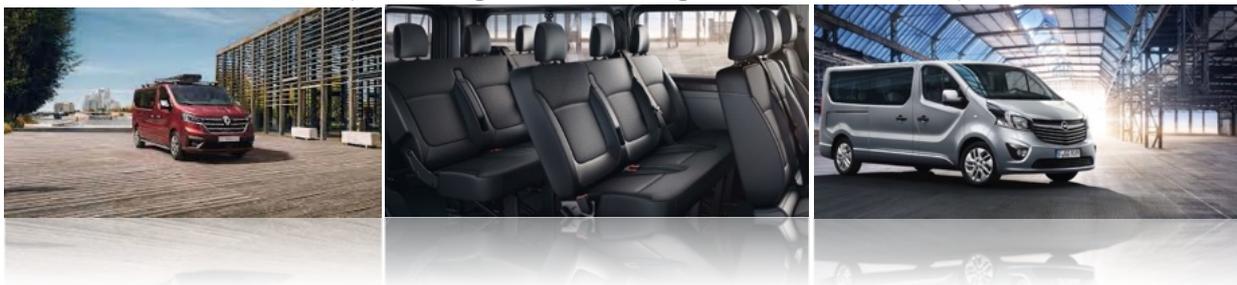


Fotos oben: Hotel Tallink Spa & Conference Hotel. Foto unten: Blick vom Domberg auf Tallinn



Unser Fahrzeug für die Tour

Für die diversen gemeinsamen Fahrten ist ein (1) 9-Sitzer sich von Vorteil. Renault Traffic oder Opel Vivaro stehen uns zur Auswahl (bzw. baugleiche Fahrzeuge in ähnlicher Größe).



2. August 2024

Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin. Der heutige Tag steht zunächst im Zeichen von Ausschlafen (☺) und dann Tallinn erleben.

Tallinn, die älteste Hauptstadt Nordeuropas, Hansestadt, Weltkulturerbe, Europäische Kulturhauptstadt 2011 kennt keine Langeweile. Wir schlendern über die Dicke Margareta, einem der mächtigen Stadttore von Tallinn, gen Zentrum. Dem Pikk entlang (ein kleiner Boulevard) ziehen wir zur Alten Hanse. Die Olai-Kirche, der Toomberg (dt.: Domberg) mit dem Regierungsviertel ... - jede Menge interessante Kultur. Im Zuge einer zweistündigen Tour mit einer professionellen Stadtführerin erhalten wir jede Menge spannende und interessante Information über die Hauptstadt Estlands. Ein kleiner Mittagssnack überbrückt den Weg zur Tauchschule, wo wir den Materialcheck vornehmen, Leihequipment übernehmen u. v. m. – damit sollte den Tauchgängen an den folgenden Tagen nichts mehr im Weg stehen. Abends zieht uns der Hunger in die Alte Hanse, ein Erlebnisrestaurant mit mittelalterlicher Küche. Echt schön hier – und gar nicht teuer.



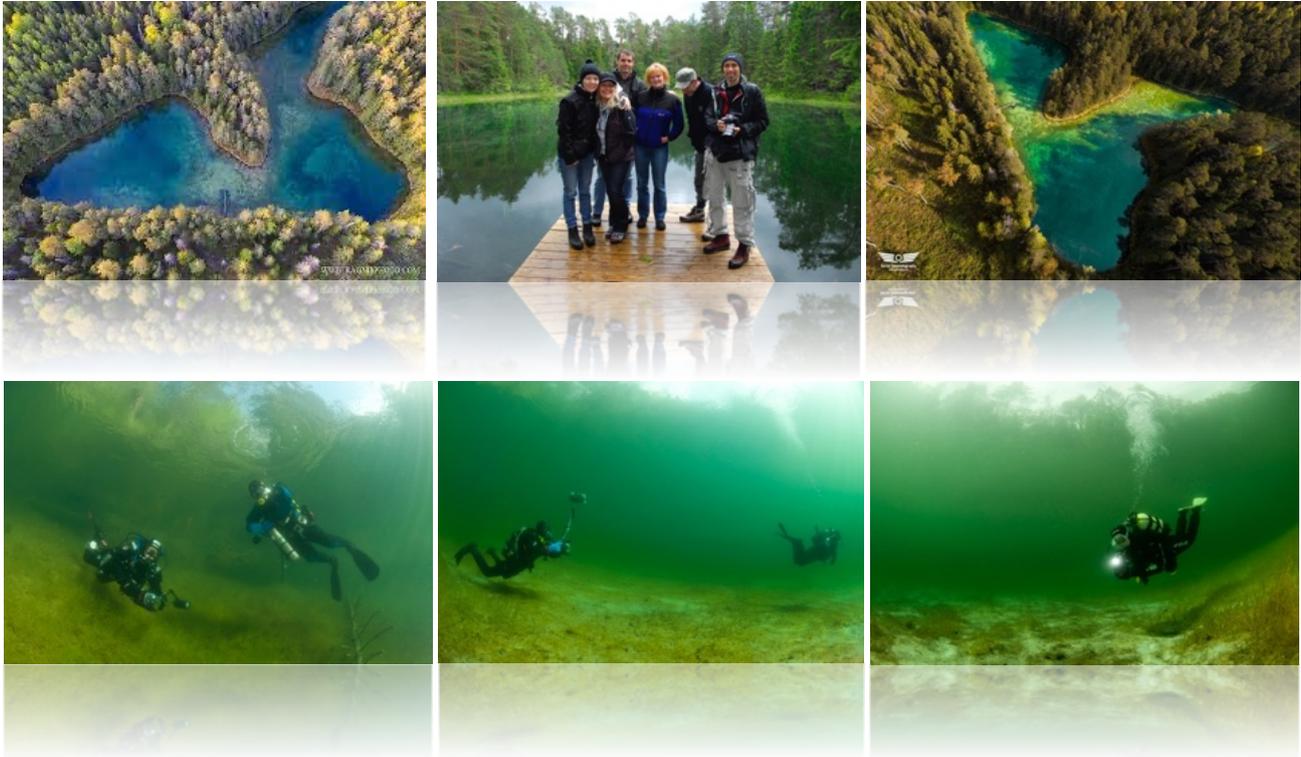
Fotos: Tallinn – Alte Hanse Restaurant – Dicke Margareta (v. li n. re.)

3. August 2024

Nach unserem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin erfolgt die Fahrt zum „Grünen See“ Estlands, dem Äntu Sinijärv. Er liegt knapp 2 Autostunden vom Hotel entfernt. Wir planen dort zwei Tauchgänge, zwischendurch kehren wir auf einen estnischen Snack ein (je nach Lust und Laune). Der See besticht durch eine sensationelle Transparenz, Sichtweiten von 40m und mehr sind hier möglich. Grundwasserquellen versorgen das Gewässer mit 4 bis 6 Grad kühlem aber dafür klarem Trinkwasser. Das umliegende Moor sorgt immer wieder dafür, dass Bäume in den See fallen, ein beliebtes Fotomotiv.

Das Abendessen nehmen wir in einem der vielen unterschiedlichen themenorientierten Restaurants der Stadt Tallinn ein. Übernachtung/Frühstück ist im Tallink Spa & Conference Hotel geplant.

Tauchen im „Grünen See“ Estlands



Fotos oben: Äntu Sinijärv außen. Fotos unten: Äntu Sinijärv unter Wasser

4. August 2024

Nach unserem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin machen wir uns auf den Weg zum Gefängnisttauchen©. Die Fahrt nach Ruumu dauert voraussichtlich etwa eine Stunde. Auch an diesem Gewässer werden wir zweimal abtauchen, zwischendurch kehren wir in der Umgebung ein und absolvieren danach den zweiten Tauchgang.

Im Ruumu, einer riesigen Schottergrube, baute die damals noch russ. Regierung ein Gefängnis. Alles war fertig – Zäune und Beleuchtung waren aufgestellt, dann sickerte Grundwasser ins Becken und setzte den gesamten Komplex unter Wasser. Beleuchtungsvorrichtungen, Stacheldrähte und sonstige Nettigkeiten entdecken wir hier; sie liegen alle auf einer Tiefe zwischen 4 und 12 Metern. Einzigartig! Die Sicht kann hier unter Wasser stark variieren, von 5-7 bis hin zu 20 m ist alle möglich. Sie wechselt in kurzer Zeit, je nach Wetterlage. Übrigens: gleich daneben steht das neue Gefängnis – mit freiem Auge erkennen wir dort den Gefängniswärter im Turm, wie er sich hinter den Stacheldrahtschlingen versteckt. Nach diesen Tauchgängen in dieser eigentlich unbeliebten Stätte kehren wir zurück nach Tallin.

Das Abendessen nehmen wir in einem der vielen unterschiedlichen themenorientierten Restaurants der Stadt Tallinn ein. Übernachtung/Frühstück ist im Tallink Spa & Conference Hotel vorgesehen.

Tauchen im *Unterwassergefängnis „Ruumu“*



Fotos: Ruumu außen sowie unter Wasser (UW-Foto li+re Aire Eder)

5. August 2024

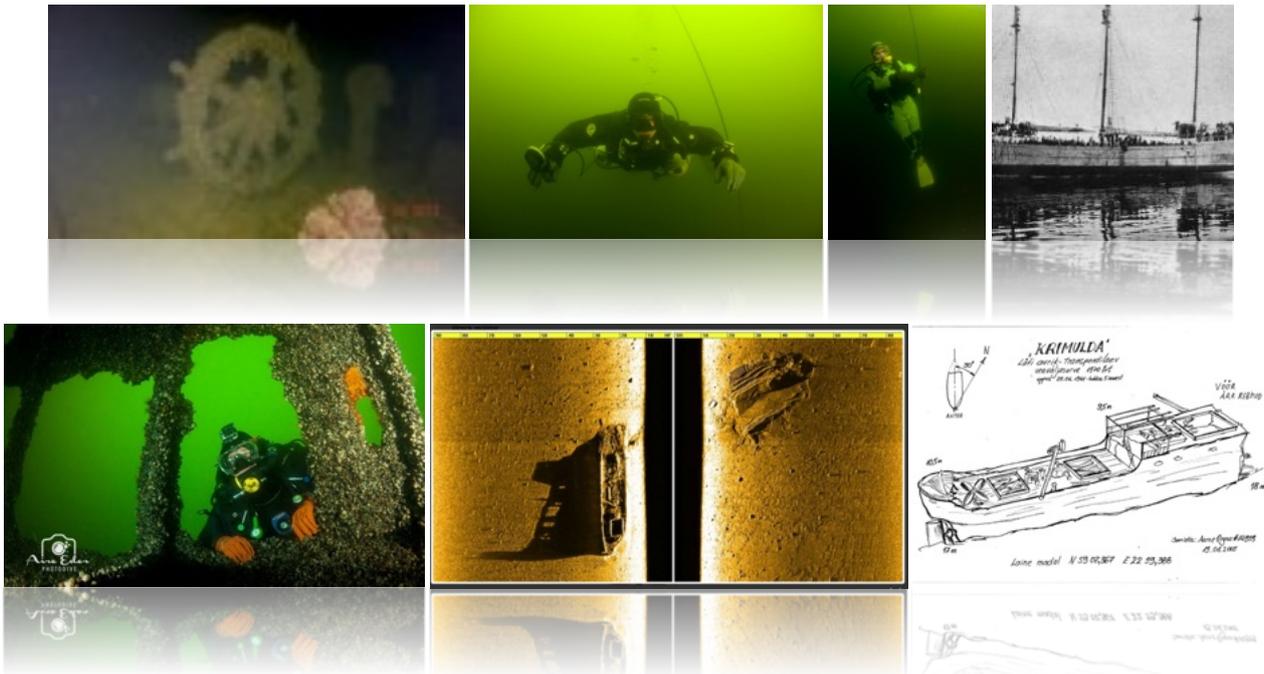
Nach dem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin gehen wir in der Bucht von Tallinn auf unser Tauchschiiff, um eines der vielen Wracks in der nahen Bucht sowie den umliegenden Gewässern zu erkunden. Am Plan stehen unterschiedliche Wracks in unterschiedlichen Anforderungsprofilen. Anbei die „Wichtigsten“ (Anm.: Harald Hois) – wir entscheiden am Vortag nach Wetterlage und nautischen Bedingungen wo wir abtauchen:

„Jaen Teär“: 3-Mast-Motorsegler aus Holz; auf 39m Tiefe. 1926 erbaut und erst am 12.6.1996 entdeckt. Das Handelsschiiff transportierte Armee-Gegenstände aber auch Heu, Ziegen, Zigaretten und andere Güter. Jan Taer ist aufgrund einer mächtigen Eisscholle gesunken, die die Seite aufschlitzte (1945), die Crew wurde vom Lastschiiff „Salami“. Die an Bord befindlichen russ. Soldaten wurden von einem vorbeifahrenden russ. Versorgungsschiiff aufgenommen.

die „Krimulda“ liegt auf 18m. Das Dampfschiiff misst 83m Länge und 12m Breite. Das Handelsschiiff wurde 1899 in England gebaut und schipperte unter litauischer Flagge. 1941 traf es auf eine Treibmine, fünf Menschen kamen dabei ums Leben.

die „Linnea“ Das Minensuchboot liegt auf 18m Tiefe. Das ursprünglich als Kreuzfahrts- und Cargo-Schiiff vorgesehene Dampfschiiff wurde 1914 in die russ.-balt. Flotte aufgenommen und zum Minensuchboot umgebaut. An Bord befindet sich noch Militärequipment. Es sank im 1915 im Ersten Weltkrieg, weil es auf eine Mine auffuhr ...

Die Übernachtung/das Frühstück ist wieder im Tallink Spa & Conference Hotel vorgesehen. Das Abendessen werden wir in einem der vielen unterschiedlichen themenorientierten Restaurants der Stadt Tallinn einnehmen.



Fotos oben: Jan Teär; Fotos unten: Krimulda (UW-Foto: Aire Eder)

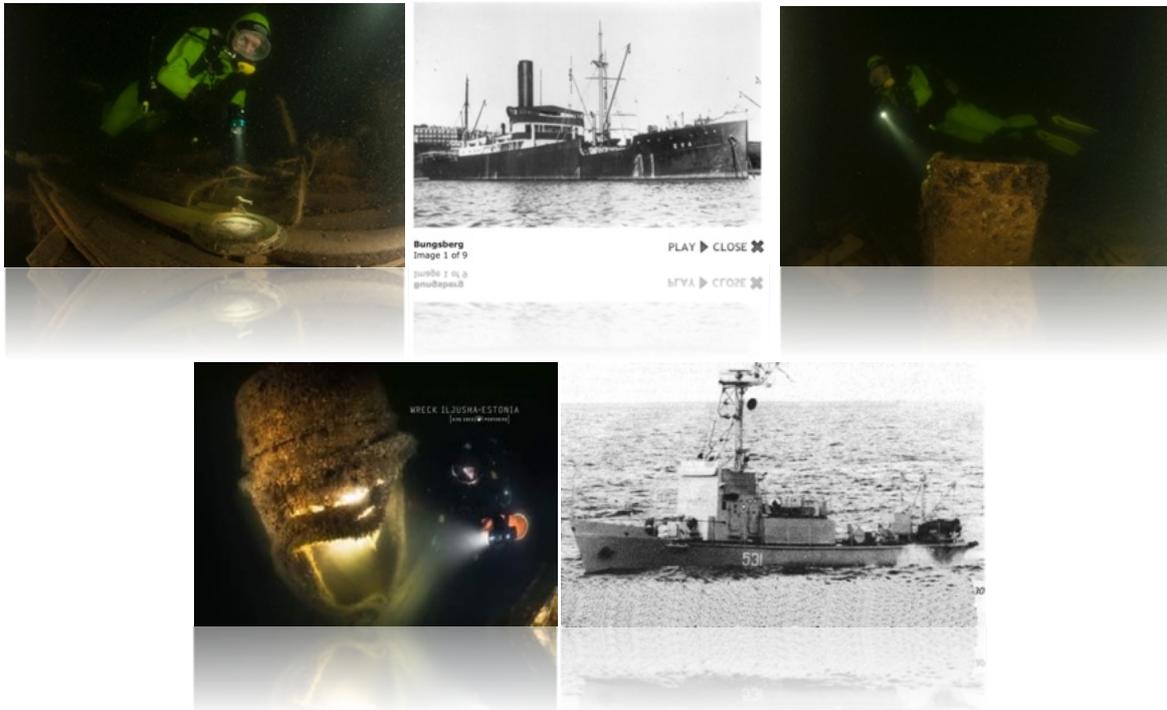
6. August 2024

Nach dem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin gehen wir in der Bucht von Tallinn auf unser Tauchschiiff, um eines der vielen Wracks in der nahen Bucht sowie den umliegenden Gewässern zu erkunden. Am Plan stehen unterschiedliche Wracks in unterschiedlichen Anforderungsprofilen. Anbei die „Wichtigsten“ (Anm.: Harald Hois) – wir entscheiden am Vortag nach Wetterlage und nautischen Bedingungen wo wir abtauchen:

Die „Bungsberg“ liegt auf 38m Tiefe und war ein deutsches Dampfschiiff, das am 24.3.1943 auf eine Mine auffuhr und daraufhin gesunken ist. 78m lang, 11,7m breit. Es wurde von einem Fischerboot am 15.6.1988 entdeckt und erst 1992 vom estn. Maritime Museum verifiziert.

Das Motorschiiff Iljuša misst in der Länge 26,4m und in der Breite 5,9m. Es wurde im Jahr 2000 entdeckt. Das russ. Minensucher-Fiberglas-Boot wurde nach der Sowjet-Ära nahe der Tallinner Bucht versenkt.

Die Übernachtung/das Frühstück ist wieder im Tallink Spa & Conference Hotel vorgesehen. Das Abendessen nehmen wir in einem der vielen unterschiedlichen themenorientierten Restaurants der Stadt Tallinn ein.



Fotos oben: Bungsberg; Fotos unten Iljusa (UW-Foto: Aire Eder)

7. August 2024

Nach dem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin gehen wir in der Bucht von Tallinn auf unser Tauchschiff, um eines der vielen Wracks in der nahen Bucht sowie den umliegenden Gewässern zu erkunden. Am Plan stehen unterschiedliche Wracks in unterschiedlichen Anforderungsprofilen. Anbei die „Wichtigsten“ (Anm.: Harald Hois) – wir entscheiden am Vortag nach Wetterlage und nautischen Bedingungen wo wir abtauchen:

Die deutsche „Schleswig-Holstein“ (126m lang, 22m breit) war in seinen letzten Tag als Zielschiff bei Osmusaar verankert und wurde 1966 von der sowjet. Marine zerstört. Das ursprüngliche Kadettenschiff wurde am 18.12.1944 versenkt (auf 12m Tiefe), danach wieder abgedichtet und als Zielschiff eingesetzt.

Das U-Boot „Akula“ 56m lang, 3,7m hoch, 3,4m breit wurde erst 2012 entdeckt. Das diesel-elektrisch angetriebene Submarine liegt auf einer Tiefe zwischen 26m und 29m. Im November 1915 lief es auf eine Mine auf, alle 35 Crewmitglieder kamen ums Leben.

Die Übernachtung/das Frühstück ist wieder im Tallink Spa & Conference Hotel vorgesehen. Das Abendessen ist wiederum in Tallinn geplant, in einem der vielen unterschiedlichen themenorientierten Restaurants der Stadt Tallinn.

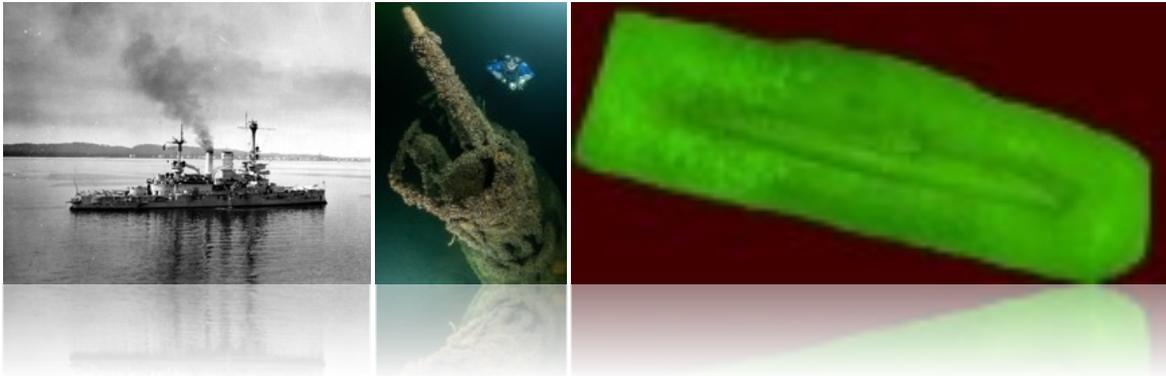
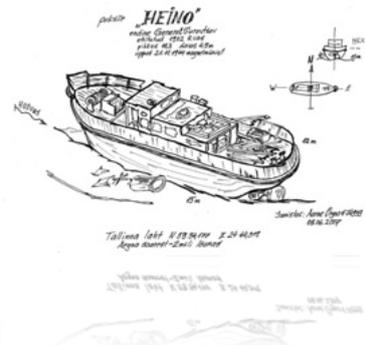
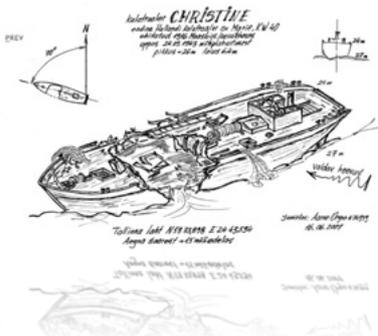
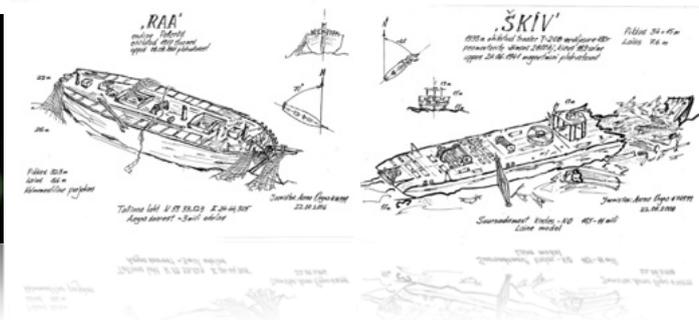


Foto oben links: SMS Schleswig-Holstein; Fotos Mitte u. rechts: U-Boot Akula (UW-Foto: Aire Eder)

Weitere Wracks:

- Christine/Landkreis Harju
- MO 4/ Landkreis Harju
- RAA/Polaris/Landkreis Harju
- Heino/Landkreis Harju
- Tutti/Landkreis Harju
- Vanja/Landkreis Harju
- Aid/Landkreis Harju
- E.Russ/Landkreis Harju
- 1.Muromets/Landkreis Harju
- Vims/Landkreis Harju
- Vest/Landkreis Harju
- Skiv/Landkreis Harju
- ein Flugzeugwrack „IL 2“
- eine AN2 (auf 12 Meter)
- „Altair“ ist ein deutsches Dampfschiff, das 1916 erbaut wurde und wurde ursprünglich als Fischtrawler eingesetzt. In der deutschen Armee als Minensuchboot eingesetzt, sank das 39m lange und ca. 7m breite Schiff am 14.10.1917 zwischen Hiumaa und Saaremaa (weiter entfernt v. Tallinn)





Fotos oben: „Christine“ – E.Russ/A.Eder – „Heino“ (v. links nach rechts)
Fotos unten: „Linea“ – Raa/Polaris – „Skiv“ (v. links nach rechts)

8. August 2024

Nach dem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel in Tallin machen wir uns auf den Weg nach Saaremaa, der größten Insel Estlands. Die Fahrtzeit wird knappe fünf Stunden dauern, je nach Fotolaune der Gäste. Bei Virtsu gehen wir auf die Fähre und fahren danach weiter nach Kuressaare, einer Kleinstadt im Südwesten der Insel. Immer wieder zweigen wir links oder rechts ab, um Sehenswürdigkeiten zu erhaschen (Muhu, Kirche mit Friedhof) oder auch Khali (ein Meteoriten-Krater gefüllt mit grünschimmerndem Wasser), Klippen/Leuchtturm u. v. m. an Natur pur.





Unser Hotel Saaremaa 8.-10.8.2024

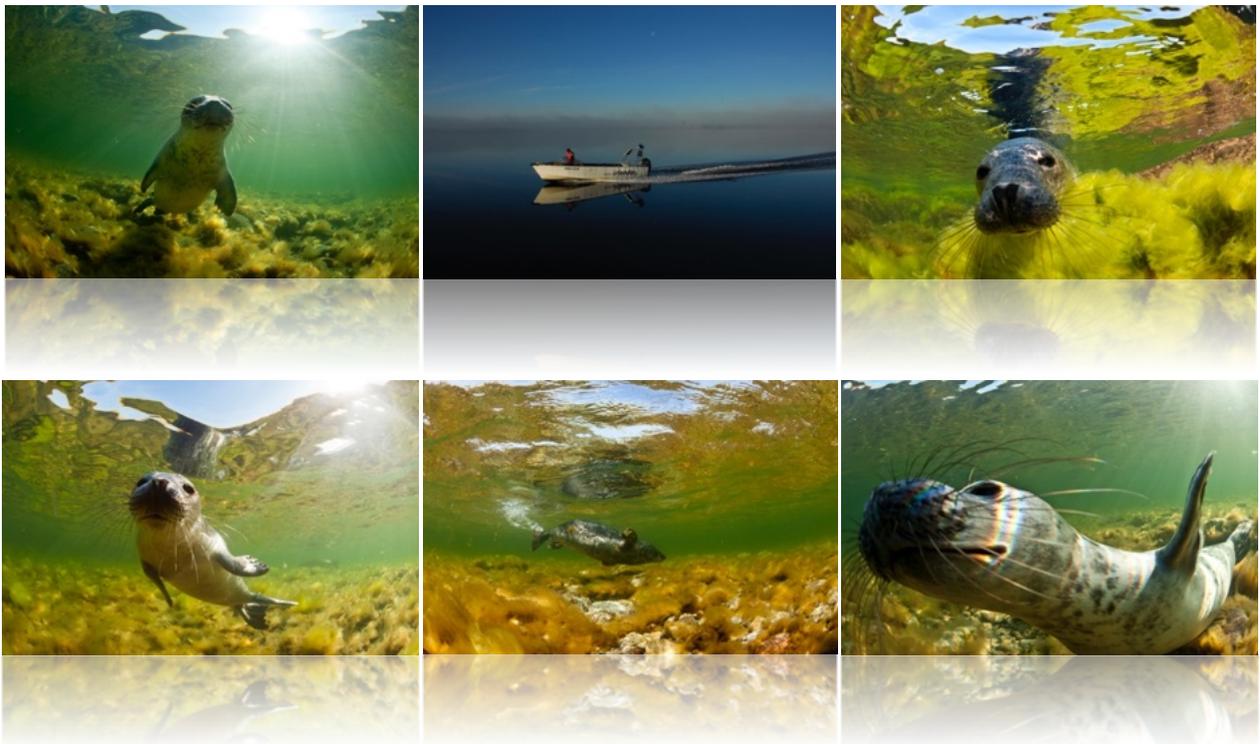


Wir schlafen im ***-Hotel Saaremaa mit Blick entweder auf den Kiefernwald oder aufs Meer. Sauna und Massagen werden im Hotel ebenso angeboten. Der Sandstrand ist nur einen Steinwurf entfernt. Wir werden wir abends à la Carte speisen und morgens frühstücken.

9. August 2024

Nach dem Frühstück im Hotel Saaremaa geht's frühmorgens (gegen 06.00 Uhr) Richtung Vilsandi zum Robbenkuschlen. Mit einem einfachen Motorboot geht's mitten in den Nationalpark Vilsandi, wo wir mit den Robben tauchen und schnorcheln. Je nach Lust L& Neugier der Kegelrobber werden uns die kuscheligen Gesellen für einige Stunden ganz nahe sein.





Nach diesem einzigartigen Naturerlebnis kehren wir ins Hotel Saaremaa zurück. Je nach Zeitfenster erkunden wir kurz die Stadt Kuressaare und die schöne Anlage des Schlossparks. Das Abendessen nehmen wir im Hotel Saaremaa ein, à la Carte.

10. August 2024

Heute schlafen wir lange aus. Nach dem gemütlichen Frühstück touren wir wieder nach Tallinn zurück, sehen uns die eine oder andere Sehenswürdigkeit an, die wir zuvor vielleicht noch nicht entdeckt haben, geben unser Tauch-Equipment retour (sofern geliehen) und übernachten noch einmal im Tallink Spa & Conference Hotel auf Basis Nächtigung/Frühstück. Unser „letztes Abendmahl“ wäre wieder in der Altstadt von Tallinn geplant, ggf. gerne wieder in der Alten Hanse.

11. August 2024

Nach dem Frühstück im Tallink Spa & Conference Hotel steuern wir den Flughafen an und begeben uns auf den Rückflug nach Frankfurt/D.

Fotos im gesamten Dokument: ©Harald Hois, Wikipedia sowie Fotos der Anbieter sowie ggf. im Dok. beschrieben.

Die Leistungen, 11 Tage Explorer-Programms durch Estland:

- 1. bis 8. August 2024 ****Tallink Spa & Conference Center, Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Bad od. Du/WC/W-LAN, Klimaanlage, Bademantel, Fön, Minibar, Poolbenutzung und Sauna
- 2. August 2024 – 2-stündige Stadtführung in dt. Sprache durch Tallinn
- 3. August 2024 – zwei Tauchgänge im „Grünen See“ Estlands inkl. Flaschenfüllung
- 4. August 2024 – zwei Tauchgänge im „Ruumu“ Unterwasser-Gefängnis
- 5. bis 7. August 2024 – tägl. mind. 1 Wracktauchgang inklusive Guide, lt. Programmvorschlag (siehe Seiten 8 bis 12): Hinweis, Tauchgenehmigung(en), Ausfahrt(en) mit Tauchschiffen, Flaschenfüllungen (auf Basis Luftverbrauch – Kosten Mischgas auf Anfrage)
- 8. bis 10. August 2024 *** Hotel Saaremaa, Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC/W-Land
- 9. August 2024 – Bootsfahrt in den Nationalpark Vilsandi zum Robbentauchen & -schnorcheln
- 9. August 2024 – Genehmigung zum Tauchen & Schnorcheln mit Kegelrobben auf Vilsandi
- 10. bis 11. August 2024 ****Tallink Spa & Conference Center, Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Bad od. Du/WC/W-LAN
- Diverse Ausflüge am Weg zu den Tauchplätzen
- 9-Sitzerbus als Leihwagen (Renault Trafic od. Opel Vivaro) inkl. freie Kilometer, Sprit- und Parkgebühren, Versicherung von 3. bis 10. August 2024
- Fähre Virtsu – Kuressaare – retour (hin 8.8.2024 hin – 10.8.2024 retour)
- Tauchflaschenmiete (soweit von Nöten), ca. 16 kg Blei pro Taucher*in für die gesamte Tour
- Reiseleitung und -betreuung von 1. bis 11. August 2024

Die beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zur Orientierung. Das endgültige Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Verhältnisse, vor allem wetterbedingt, immer variieren. Die Reiseleitung entscheidet gemäß den Verhältnissen vor Ort und wird auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten und Tierbeobachtung reagieren sowie den Reiseplan immer bestmöglich anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf Reisen dieser Art, mit Expeditionscharakter. Alle Programmpunkte sind von Wetter, Naturkapriolen, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Reiseablauf, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie Ausflüge werden dabei von der Reiseleitung ausgearbeitet, täglich mit den Teilnehmern besprochen und nach dem sicheren Ermessen der Reiseleitung und den Wetterbedingungen umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung bei der Programmerstellung 12/2022 und wird nach heutigem Ermessen unverändert durchführbar sein. Etwaige Änderungen durch die Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen sind grundsätzlich möglich und kein Stornierungsgrund. Es besteht kein Anspruch auf Preisminderung bei wetterbedingten Änderungen der gefahrenen Route oder logistisch nötigen Änderungen des Reiseablaufs seitens der Reiseleitung vor Ort oder Änderungen die durch Regelungen der lokalen Behörden/Regierung bedingt werden sowie aufgrund von Naturkatastrophen, Wetterbedingungen, Tauchunfällen oder anderweitiger höherer Gewalt.

Die Preisberechnung erfolgte teilweise auf Basis der Estnischen Währung per 4.7.2023. Eine Preisanpassung aufgrund von Währungsschwankungen bis 6 Wochen vor Abreise sind möglich, wenn der Kurs sich mehr als 5% verändert.

Preis € 2.750,- pro Person im Doppelzimmer
Aufpreis im Einzelzimmer: € 528,- pro Person